Noch zweimal schlafen…

Die Aufregung war gross bei den fünf Kindern, als sie erfuhren, dass die Spielgruppenreise geplant war. Noch zweimal schlafen, dann geht es los und am letzten Donnerstag war es endlich so weit. Man traf sich bei der Bushaltestelle und in Begleitung der Mütter und zwei kleineren Geschwistern, bestiegen wir um halb elf Uhr den Bus, Richtung Schaffhausen. Pixibüechli und kleinere Leckereien aus den Rucksäcken verkürzten die halbstündige Fahrt. Zu Fuss ging es dann weiter auf den Herrenacker, wo uns etwas verzögert der Rhyfallexpress abholte. Bis es so weit war, vergnügten sich die Kinder mit dem Wasserspiel und plünderten erneut den Rucksack. Mit dem Zügli ging dann die Reise weiter zum Rheinfall. Dort angekommen suchten wir einen Platz im Schatten und packten die feinen Brötli aus. Während die Kinder sich anschliessend auf dem Spielplatz tummelten, genossen die Mütter und ich einen Kaffee. Der einsame Schwan und die riesigen Fische unter der Brücke eroberten die ganze Aufmerksamkeit der Kinder. Aber dann lockten die bunten Boote und nachdem wir uns einen Platz auf einem Schiffli gesichert hatten, liessen wir uns von der feuchten Luft während der Rundfahrt berieseln. Nicht nur die Kinder waren beeindruckt von den Wassermassen, die zurzeit den Felsen hinunterdonnern. Da der Grossvater eines Kindes unser Schiff steuerte, genossen wir eine extralange Gratisfahrt, die Kinder waren begeistert. Wieder im Schatten durfte sich jeder ein Glace aussuchen und dann hiess es langsam Rucksack packen und den Haamweg antreten. Noch schnell ein Gruppenfoto, Bislihalt und Abmarsch. Mit dem Glaslift waren die Höhenmeter schnell und ohne grosse Anstrengung überwunden. Ein kurzer Fussmarsch durch Neuhausen, die Treppen hoch und über die Strasse. Im schattigen Bushäuschen warteten wir auf den Bus, der uns wieder zurück nach Beggingen brachte. Müde von den vielen tollen Eindrücken, kamen wir zu Hause an.

MW